

KIRCHE SCHÖPFUNGSFREUNDLICH UNTERWEGS:

Wir stellen Mobilität auf nachhaltige Beine

Förderung für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen der EKHN



Foto: ©j-mel/Stock

MOBIL VOR ORT

Wir wollen Sie in Ihrem Bemühen unterstützen, die Mobilität vor Ort auf nachhaltige Beine zu stellen.

Dazu erhalten Sie:

- Eine fachliche Beratung bei der Konzepterstellung
- Eine finanzielle Förderung von bis zu 2.000 €
- Eine fachliche Beratung bei der Umsetzung der Maßnahmen

Ev. Kirchengemeinden, Kitas, Dekanate und andere Einrichtungen der EKHN können bis zum 30. November 2023 Anträge zur Förderung stellen.

SO GEHT'S

- 1 Antragsformular herunterladen
- 2 Motivation zur Teilnahme vor Ort klären
- 3 Erstberatung einholen
- 4 Mobilitätskonzept aufstellen
 - Ist-Stand analysieren
 - Wahrnehmung stärken
 - Vision formulieren
 - Ideen entwickeln
 - Umfeldanalyse
 - Konkrete Maßnahme(n) beschreiben
- 5 Mobilitätskonzept digital einreichen
- 6 Nach Förderzusage: Umsetzung der Maßnahme(n)
- 7 Förderung erhalten: Rechnungen sowie kurze Info über Umsetzungsstand an das ZGV senden

IDEEN FÜR FÖRDERFÄHIGE MASSNAHMEN

Hier sind einige Beispiele:

- Maßnahmen zur Förderung der Fahrradmobilität inkl. Infrastruktur
- Einrichtung von Gemeindebussen oder Mitfahrgelegenheiten
- Anreize setzen zur Nutzung des ÖPVs
- Sharing-Mobilität für PKW und Fahrrad
- Möglichkeiten zur Einsparung von motorisierter Mobilität
- Erleben von nachhaltiger Mobilität durch praktisches Ausprobieren
- Aktionen vor Ort, wie Verkehrswendetage
- Bildungs- und Sensibilisierungsprojekte, wie Parking-Days, Workshops, Vorträge

Wir beraten Sie gerne!

BERATUNG & ANTRAGSTELLUNG

Cassandra Silk-Erb

Klimaschutzmanagerin
Referat Umwelt & Digitale Welt
ZGV der EKHN
Tel: 06131 28744-38
c.silk@zgv.info
www.zgv.info

Ricarda Heymann

Referentin für Bildungsarbeit
mit älteren Menschen und Religiöse Bildung
Erwachsenenbildung und Familienbildung im
Zentrum Bildung der EKHN
Tel: 06151 6690-186, 0176 11669086
ricarda.heyman@ekhn.de
www.erwachsenenbildung-ekhn.de/start

Das Projekt wird durch den Förderfond Pilgerweg, sowie durch das Zentrum Oekumene, das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung und das Zentrum Bildung der EKHN unterstützt.